

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

275 (4.10.1907) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 275. Zweites Blatt.

Freitag, den 4. Oktober

(folgt ein drittes Blatt.) 1907.

Bekanntmachung.

Nr. 83704. Die Beisehungsfeier am 7. Oktober betreffend.

Anlässlich der Beisehungsfeier am Montag, den 7. d. M. wird im Einverständnis mit dem Großh. Oberstallmeisteramt für den Wagenverkehr folgende Anordnung getroffen:

1. **Vor** der Beisehungsfeier haben alle Wagen, welche nicht Hof- oder vom Oberstallmeisteramt angemietete Wagen (Kutscher mit Binde) sind, bei der Wegfahrt vom Hauptportale des Großh. Schlosses den Schloßplatz auf dem nächsten Wege in der Richtung nach der Stadt zu verlassen. Die Straße entlang dem Marstallgebäude dürfen diese Wagen dabei nicht benützen.

Die Hof- und die vom Oberstallmeisteramt angemieteten Wagen nehmen bei der Wegfahrt vom Großh. Schlosse die Richtung nach dem Marstallgebäude und stellen sich dort auf der Straße nach näherer Weisung der Marstallbeamten auf.

2. **Nach** der Beisehungsfeier nehmen alle Wagen, welche nicht Hof- oder vom Oberstallmeisteramt angemietete Wagen sind, ihre Zufahrt zum Mausoleum durch die **Parkstrasse**.

Die Hof- und die vom Oberstallmeisteramt angemieteten Wagen werden durch Beamte des Marstalls von ihrem Aufstellungsplatz auf der Straße vor dem Marstallgebäude durch den Schloßgarten bezw. Wildpark nach dem Mausoleum geführt.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1907.

Großh. Bezirksamt.
Polizeidirektion.
Dr. Seidenadel.

Dieß.

Bekanntmachung.

Nr. 63505. IV. Die Revision der Kataster betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Bezirks erhalten mit der nächsten Post die zur Aufstellung des neuen Katasters der land- und forstwirtschaftlichen Unfallversicherung für das Jahr 1907 erforderlichen Impressen. Sämtliche Abschätzungscommissionen haben mit der Revision des Katasters in der ersten Hälfte des Monats Oktober zu beginnen, so daß die neu aufgestellten Kataster bis längstens 20. Oktober beim Großh. Steuerkommissär zur Prüfung vorgelegt sind.

Bezüglich der Revision selbst wird auf die Vorschriften in §§ 25—32 der Verordnung vom 17. August 1889 bezw. § 8 des bad. Gesetzes vom 17. Juli 1902, sowie auf die Anleitung Großh. Landesversicherungsamtes für die Abschätzungscommission — Abschnitt II — verwiesen.

Bei der Einschätzung der mit Nebenbetrieben verbundenen Landwirtschaftsbetriebe ist zuerst die gesamte Zahl der in Haupt- und Nebenbetrieben verwendeten Arbeitstage zugrunde zu legen und dann für die Nebenbetriebe der statutengemäße Zuschlag in Höhe der einfachen, doppelten u. Zahl der auf die Nebenbetriebe entfallenden Arbeitstage zu machen.

Die Nebenbetriebs-Verzeichnisse sind in doppelter Fertigung dem Kataster pro 1907 beizulegen.

Bezüglich der Ausfüllung der einzelnen Spalten der Nebenbetriebsverzeichnisse wird auf unsere Bekanntmachung vom 29. August 1905 Nr. 52830. IV. Amtsblatt Nr. 243 verwiesen.

Von den Abschätzungscommissionen derjenigen Gemeinden, in welchen Nebenbetriebe nicht vorhanden sind, ist **Fehlanzeige** zu erstatten.

Diejenigen Betriebssteile, welche gewerblich bereits versichert sind, dürfen nicht auch als Nebenbetriebe der Landwirtschaft in das diesseitige Kataster aufgenommen und eingeschätzt werden. Die Abschätzungscommissionen haben sich daher bezüglich der Zugehörigkeit der einzelnen Betriebssteile eventuell bei den Unternehmern selbst genau zu verlässigen.

In den Gemeinden Büchig, Hochstetten, Knielingen, Kiedolsheim, Linkenheim, Nußheim und Karlsruhe-Rintheim wird die Revision unter Mitwirkung des Großh. Herrn Steuerkommissärs stattfinden.

Der Empfang der Impressen ist innerhalb 8 Tagen hierher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1907.

Großh. Bezirksamt.
Rein.

Rößler.

Bekanntmachung.

Die Höflersche Stiftung in Säckingen betreffend.

Aus der Höflerschen Stiftung in Säckingen soll für das Jahr 1907 der Betrag von 4260 M je zur Hälfte

a. zur Gewährung von Beiträgen an unbemittelte Waisen- und Erziehungsanstalten des Großherzogtums Baden,

b. zu Unterstützungen an unbemittelte junge Leute zur Heranbildung als tüchtige Handwerker unter Bevorzugung fleißiger junger Leute aus den

Kemtern Säckingen und Balbschut

verwendet werden.

Bewerbungen sind innerhalb vier Wochen anher einzureichen; den Gesuchen unter Lit. b sind beglaubigte Vermögens-, Lehr- und Zeugnisszeugnisse, sowie Lehrverträge und ein eigenhändig geschriebener Lebenslauf anzuschließen.

Säckingen, den 16. September 1907.

Der Verwaltungsrat der Höflerschen Stiftung.
Kapferer.

Bekanntmachung.

Aus Anlaß des Ablebens Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich findet **Sonntag, den 6. Oktober, vormittags 1/2 10 Uhr**, ein feierlicher

Trauer Gottesdienst

in unserer Synagoge statt, zu dem wir unsere Mitglieder hierdurch einladen.

Israelitische Religions-Gesellschaft.

Bekanntmachung.

In der Zeit vom 8. bis mit 16. Oktober d. J. wird Ecke der Garten- und Karlstraße eine größere Arbeit an einem Hauptwasserrohrstrang vorgenommen werden.

Während der Dauer dieser Arbeit lassen sich Trübungen des Wassers auch in entfernteren Rohrleitungen nicht vermeiden; auch ist die Möglichkeit des Ausbleibens des Wassers während dieser Zeit, namentlich in den höher gelegenen Stockwerken, nicht ausgeschlossen.

Vor dem bei dieser Arbeit notwendig werdenden **gänzlichen Abstellen** der Wasserleitung in der Nähe der Arbeitsstelle werden wir den hiervon betroffenen Wasserabnehmern Kenntnis geben.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1907.

Städt. Wasserwerk.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. **Degenfeldstraße 12** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und Veranda sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock links oder Luisenstraße 54 im 3. Stock.
— **Douglasstraße 20**, Seitenbau, 2. Stock, ist eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche und Keller auf sogleich oder später an ruhige Leute zu vermieten.

— **Friedenstraße 9** ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, neu hergerichtet, und reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten.

5.1. **Marienstraße 70**, in freier Lage, ist eine 3 Zimmerwohnung, Küche mit Kochgasrichtung auf sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Schöne 2 Zimmer-Wohnung

im Seitenbau, für sich abgeschlossen, ist auf sogleich zu vermieten. Näheres **Kurvenstraße 23**, 2. Stock.

Schöne Mansardenwohnung,

3 Zimmer mit Küche und Glasabschluss an ruhige Leute sofort zu vermieten. Näheres **Leopoldstraße 20**, 2. Stock. *2.1.

2 Zimmerwohnung

mit Gartenanteil per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen **Scheffelstraße 57**, 2. Stock links. —

Wohnung zu vermieten

in erster Lage der Stadt.

Marktplatz, Ecke Kaiserstraße,

ist eine Wohnung von 5 großen Zimmern mit 7 Fenstern, auf die Kaiserstraße und den Marktplatz gehend, 3 Treppen hoch, auf sofort oder später für 900 M. zu vermieten. Näheres in der **Buchhandlung, Marktplatz**. 3.2.

2 Zimmer-Wohnung.

*2.1. **Noonstraße 22** ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock des Querbaues.

Zu vermieten:

Saizingerstraße 13 auf sogleich eine hübsche, freigelegene Wohnung gegen die Tullastraße, bestehend aus 4 Zimmern mit 1 Erker, 1 Balkon, 1 Veranda, Bad, großer Mansarde, Keller und Speicher, um den billigen Preis von 700 Mk. pro Jahr. Auskunft gibt Herr **Heinr. Haas** im 1. Stock daselbst.

— **Kostenlos erhalten**

„Mieter“

Wohnungen, Villen, Läden etc. nachgewiesen durch das Vermietungs-, Liegenschafts- und Hypothekensbureau

K. Kornsand, Kaiserstraße 56.

Sprechstunden von 8—9, 11—1 und 5—7 Uhr.

Laden.

— **Markgrafenstraße 16** ist ein Laden, in welchem seit Jahren ein Schuhgeschäft betrieben wurde, sofort zu vermieten. Näheres bei **Ph. Schwab** im 3. Stock rechts.

3.1. Auf Frühjahr 1908 für Anwaltsbureau geeignete Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Zubehör auf der Kaiserstraße (Marktplatz bis Karlstraße) gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6289 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu vermieten

auf 1. Dezember ds. J. oder später ein **schöner Parterreräum** (feither Betfaal): **Rebeniusstraße 50**, Ecke **Rüppurrerstraße**. *3.1.

Zimmer zu vermieten.

— **Elegant möbliertes Wohn- und Schlafzimmer** ist wegen Verfehlung auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen **Karlstraße 48**, drei Treppen hoch, nächst der Krieger- und Gartenstraße.

*5.4. **Wohn- und Schlafzimmer**, fein möbliert, mit Frühstück, zusammen oder getrennt, in angenehmer zentraler Lage, per sofort abzugeben. Näheres **Sofienstraße 5**, II. Etage.

* **Durlacher Allee 16**, 3 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit freier Aussicht in gutem Hause, eventl. mit guter Pension sogleich an einen soliden Herrn oder eine Dame zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes

Zimmer

zu vermieten: **Douglasstraße 9**, 3. Stock rechts.

Sehr schön möbliertes Zimmer

mit guter bürgerlicher Kost sofort oder später zu vermieten: **Schützenstraße 45 III**. 3.3.

Weinbrennerstraße 3 I

in feinem ruhigen Hause, sind zwei große, helle, sehr schön ausgestattete Zimmer, zusammen oder einzeln, zu vermieten. Wenn gew., gute Pension.

Wohn- und Schlafzimmer,

fein möbliert, sowie ein größeres, einzelnes Zimmer sind auf sogleich an bessere Herren zu vermieten: **Lammstraße 12**, 3 Treppen.

Kaiserstraße,

Ecke **Douglasstraße 18**, 2 Treppen hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Zu vermieten:

elegante Salon- und Schlafzimmer, auch einzeln oder an 2 Herren zusammen: **Schloßplatz 4 II**.

Leopoldstraße 30

ist sofort ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen 3 Treppen.

Zu vermieten

Luisenstraße 27 II, nahe dem Stadtgarten und der Festhalle, ein gut möbliertes, zweifelhaftriges Parterrezimmer. *3.1.

Zimmer,

gut möbliert, ist per sofort an ein anständiges Fräulein billig zu vermieten: **Waldstraße 33**, 2. Hinterhaus, 1 Treppe hoch. *2.1.

Zimmer zu vermieten.

4.1. **Sofienstraße 40**, Ecke der Leopoldstraße, sind 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit separatem Eingang sofort zu vermieten.

Werderstraße 8

ist ein schön möbliertes Zimmer in ruhigem Hause in der Nähe des Bierordibades sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock. *

Wohn- und Schlafzimmer.

* In nächster Nähe des Groß. Landgerichts ist ein gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer mit Benützung des Klaviers sofort oder später an einen besseren Herrn zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Schön möbliertes Zimmer

mit **Klavier** und Schreibtisch sofort zu vermieten: **Schützenstraße 45** im 2. Stock links. *

Ein möbliertes Zimmer

für 1 oder 2 Herren sofort oder später billig zu vermieten: **Kriegstraße 14**, 2. Stock, Hinterhaus. *

Kapellenstraße 68

ist im 3. Stock des Hinterhauses ein Zimmer mit 2 Betten sogleich zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße 19,

3. Stock, ist nach der Straße gehend ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer. 3.1.

Drei fein möblierte Zimmer

(2 Schlaf- und 1 Wohnzimmer) event. Küche sofort zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße 25 im Laden. 3.1.

Junge Dame

sucht für Anfang oder Mitte Oktober nett möbliertes Schlaf- und Wohnzimmer mit guter Beleuchtung oder kleines Atelier. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6297 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fenster zu mieten gesucht

von wo aus am Montag der Leichenkondukt des hochseligen Großherzogs gut gesehen werden kann. Offerten erbeten unter Nr. 6296 an das Kontor des Tagblattes. *2.1.

Gesucht wird für Montag

1 Fenster am Schloßplatz

zur Besichtigung des Leichenzugs. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6303 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hypothek.

Gesucht 27 000 Mark auf II. Hypothek. Offerten unter Nr. 6298 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

9600—10000 Mark

als II. Hypothek auf besseres Wohnhaus der Weststadt sofort gesucht. Offerten unter Nr. 6173 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 10.8.

5500 Mkt. gesucht

zu 5 %, nach 26000 M. I. Hypothek, nach den gewünschten 5500 M., sind 12000 M. eingetragen. Wert des Objektes 60000 M. Gesf. Offerten unter Nr. 6300 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Büglerin

sofort gesucht: Markgrafenstraße 16, 2. Stock. *

Mädchen-Gesuch

für häusliche Arbeiten zum baldigen Eintritt. K. Gössel, Baumeister, Kriegstraße 97. 2.1.

Ein junges Mädchen

(nicht unter 18 Jahre alt), welches schon in Ladengeschäften tätig war, wird zum baldigen Eintritt gesucht.

Galanterie- u. Spielwaren-Geschäft

C. Garbrecht Carl Vohl Kaiserstr. 3.3. Inhaber: 193/195.

U.S. Köchinnen, Zimmermädchen,

sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden hier und auswärts jederzeit gute Stellen. Näheres durch Frau Urban Schmitt

Witwe, Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstr. 27, Eing. Bürgerstr. Begr. 1879. *3.3.

Mädchen,

ohne Anhang, findet sofort Stelle für Küche und Hausarbeit. Kochkenntnisse nicht erforderlich. Näheres Ettlingerstraße 27, 2. Stock. *2.2.

Für den Stadt- u. Land-Bezirk Karlsruhe

wird für eine — vorzügliches Tafel- u. Gesundheitswasser und Sprudel produzierende — württembergische

Mineralquelle

die sehr leistungsfähig ist und intensiv den Platz Karlsruhe und Umgebung bearbeiten will, eine gewandte Persönlichkeit als feste

Vertretung

gesucht, welche ausschließlich den Vertrieb an Wirte, Warengeschäfte und Private in tätiger Weise direkt zu versehen hätte. Unterstützung durch Reklame und Reisenden zugesichert.

Diese Position bietet einem jüngeren gewandten Manne — Vorbildung ist nicht erforderlich — dauernde und gute Existenz. — Bewerber, denen Fuhrwerk und Keller zur Verfügung steht, bevorzugt.

Offerten unter Angabe seitheriger Tätigkeit und der persönlichen Verhältnisse unter W. 6412 an Saafenstein & Bogler, A.-G., in Karlsruhe erbeten. 2.2.

Ein fleißiges, reinliches Mädchen

zu kleiner Familie auf 1. November gesucht. Näheres Durlacher Allee 11 im 3. Stock. *2.1.

Dienstmädchen-Gesuch.

2.2. Ein tüchtiges Dienstmädchen kann sofort eintreten: Kaiserstraße 23, 3. Stock.

Einfaches, tüchtiges Mädchen

für alle Hausarbeiten sofort gesucht.

Frau K. Wilh. Hofmann, Kaiserstraße 69.

Köchin- und Küchenmädchen.

Gesucht wird auf 15. Oktober eine Köchin, welche auch in der Küche mithilft und ein Küchenmädchen: Gottesauerstraße 27 in der Wirtschaft.

Stelle findet

zu 2 Personen ein braves, fleißiges Mädchen, das etwas kochen kann und Hausarbeit versteht, gegen hohen Lohn. 3.2. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mädchen,

das zu Hause schlafen kann, für kleinen Haushalt gesucht. Zu melden Lessingstraße 26, bei Schwab, zwischen 4—6 Uhr. *2.1.

Stellen finden:

M. Köchinnen, Kellnerinnen, Haus- und Küchenmädchen für Wirtschaft und Privat für sofort. Hausburschen für sofort. Stelle sucht: ein Hotelzimmermädchen mit guten Zeugnissen für sofort. Näheres durch das Bureau Morasch, Bürgerstraße 19, 2. Stock.

Zimmermädchen, Hausmädchen sowie Haushälterin

in Privathaus suchen Stellen durch Bureau Weigand, Bahnhofstraße 12.

Köchin gesucht,

die selbe muß in der besseren Küche bewandert sein, zu Herrn und Dame, 30 bis 40 M. Gehalt, gute dauernde Stelle zugesichert; Zimmermädchen, welches nähen und servieren kann und womöglich französisch spricht (jedoch nicht Bedingung) 25 M. Gehalt. Alles Nähere bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Hausmädchen

gesucht im neuen städtischen Krankenhaus, Moltkestraße 6.

2.1. Lehrmädchen

für feines Lederverwaren-Geschäft gegen sofortige Vergütung gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 6301 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3. Anwaltsgehilfe,

jüngerer, der perfekt Schreibmaschine bedient und möglichst auch stenographiert, gesucht.

Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüche unter Nr. 6289 an das Kontor des Tagblattes sofort einzureichen. Eintritt baldigst.

2.1. Hilfsdiener.

Die Stelle eines Hilfsdieners im physikalischen Institut der Technischen Hochschule ist per 1. November zu besetzen. Nur gelernte Mechaniker, Schlosser oder Installateure werden berücksichtigt. Anmeldungen in den Nachmittagsstunden im physikalischen Institut

Bierführer.

Ein kräftiger, zuverlässiger Mann, welcher gute Zeugnisse besitzt und mit Pferden umzugehen versteht, wird sofort gesucht.

Brauerei Heinrich Fels, Kriegstraße 115.

Stelle-Gesuch.

* Ein tüchtiges, braves Mädchen, das gut im Waschen und Bügeln bewandert ist und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht Stelle, aber nur nach auswärts, am liebsten nach der Schweiz. Zu erfragen Fasanenstraße 37 II links.

Ein tüchtiges Mädchen

mit guten Zeugnissen sucht sofort Stellung in einem Restaurant oder Hotel als Beiköchin event. auch als selbständig. Offerten unter Nr. 6299 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Eine alleinstehende Frau

empfehlte sich zum Geschäftspülen in Wirtschaften, sowie im Putzen und Waschen. Zu erfragen Morgenstraße 12 im Laden.

Parfettböden

werden gereinigt bei billiger Berechnung.
Otto Köhli, Amalienstraße 71 III,
 * Eingang Leopoldstraße.

Nähmaschinen,

Messerpummaschinen, Teppichkehrbesen sowie Haushaltungsmaschinen repariert
 — **Karl Gerndorf**, Mechaniker,
 Blumenstraße 12, Ecke der Bürgerstraße.

Belohnung

demjenigen, der mir über den Verbleib meines Hundes — deutscher Boxer, dunkelbraun gestromt mit weißer Brust und Pfoten sowie weißen Streifen über den Kopf, schönes starkes Tier — Auskunft geben kann. Auskunft erbeten nach **Kapellenstrasse 46, Laden.** *2.2.

Haus-Verkauf.

Wegen Wegzug verkaufe mein in 1. Lage von **Karlsruhe = Beiertheim**, Haltestelle der Elektrischen, gelegenes vierstöckiges Wohnhaus mit Laden, großem Hof, Remise, Stallung und Werkstätte zu jedem annehmbaren Preise. Näheres bei *2.1.

Hans Leop. Hessel,
 Beiertheim — Hildastraße 11.

Hochrentables Geschäft

für 350 Mark veräußlich. Nur frankierte Anfragen mit Rückporto werden beantwortet. Offerten sub **350** postlagernd. *2.2.

Friseur-Geschäft

ist zu verkaufen. Offerten unter **F. K. 4860** an **Rudolf Mosso**, Karlsruhe, erbeten.

Nestkaufschilling

6000-8000 Mk., mit kleinerem Nachlaß und guter Bürgschaft zu verkaufen. Offerten unter Nr. 5519 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

*2.1. Ein beinahe neuer, grauer Mantel für Einjährig-Freiwillige nebst Uniformrocken und Reithosen sind billig zu verkaufen: **Bernhardstraße 8, 4. Stod.**

Diwan,

sehr gut gearbeitet, ist umständehalber sofort **billig** zu verkaufen: **Gernwigstraße 43 II rechts.**

Zwei Nähmaschinen

sind unter Garantie zu verkaufen: **Herrenstraße 25 im Hinterhaus, 2. Stod.** *

Gut erhaltene Bureaueinrichtung

ist billig zu verkaufen: **Schwannenstraße 11.** *3.2.

Zu verkaufen

ein sehr gut erhaltener, großer **Kochherd** mit Kupferkessel, Brat- und Wärmecosen. Näheres **Stefanienstraße 59, parterre.**

Zunfer & Ruh-Ofen,

Nr. 1 und 6, verschiedene Zimmeröfen, ein Herd mit 3 Böchern und Ofenrohre sind billig zu verkaufen: **Schwannenstraße 13.** *7.2.

Faß zu verkaufen.

Ein weingrünes Faß (tabellos) von 160 Liter, eine Partie **Weinflaschen** und **Kompottgläser** sind zu verkaufen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen.

Ein vollständiges Bett, poliert, fast neu, ebenso ein gut erhaltenes Bett, lackiert, 1 gut erhaltener Kleiderschrank, 1 Nachttisch, lackiert, 1 roter Stoffdivan und 2 Rohrühle sind umzugs halber billig zu verkaufen. Näheres **Müppurstraße 4 im 2. Stod.**

Komplette Aussteuer,

besteh. aus 2 engl. Bettladen, 2 Patentrösten, 2 Polstern, 2 beß. Matrasen, 2 Nachttischen mit Marmorplatten, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und engl. Toilette Spiegel, 1 Handtuchständer, 2 Stühlen, 1 Chiffonniere mit Muschelauflage, 1 6 fäßigen Vertico mit Spiegel, 1 beß. Diwan, 1 Auszugtisch, 4 beß. Stühlen, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Küchensbrett, 2 Hocker, zu dem billigen Preis von **Mk. 515.—** zu verkaufen. Mit 2 Deckbetten, 4 Kissen **Mk. 80.—** höher. Die Sachen sind neu und alles poliert, können auch auf Wunsch zurückgestellt werden: **Waldstrasse 22, Laden.** *

* Ein gut erhaltener einfacher **Schreibtisch** und ein **Ovaltisch** sind billig zu verkaufen: **Douglasstraße 18, 3. Stod links.**

Ein Fahrrad,

Abler, gebraucht, und 1 Fahrrad mit Freilauf und Rücktrittbremse hat billig zu verkaufen.

*2.1. **Bernh. Müller**, Schützenstraße 60.

Ofen und Emailherde

äußerst billig bei **Bernh. Müller**, Hafner, Schützenstraße 60.

Brennholz-Verkauf.

*4.1. **Sirka 150 Zentner** eichen Brennholz, kurz geschnitten, gut getrocknet (Schreinerabfall), ist zu verkaufen. Näheres in der Schreinerei, **Kronenstrasse 9.** **Telephon 2068.**

Männlicher Jagdhund,

kräftiges Tier, gute Abstammung, 6 Monate alt, noch nicht geführt, zu verkaufen bei **v. Donat**, **Westendstraße 7.** *2.2.

Hühnerstall

* Ein transportabler, zweistöckiger mit 12 Stüd Hühnern und Hahn, darunter 4 Zwerghühner, sind preiswert zu verkaufen. Näheres **Kronenstrasse 49 III, Seitenbau.**

Zwei gleiche Stehpulte oder Doppelpult,

nach gut erhalten, für Bureau gesucht. Offerten unter Nr. **6264** an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Hutstöcke,

gut erhalten, hohe und niedere, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. **6302** an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Gesucht

*2.2. wird ein **Ladenfenster** mit Rolläden, 1,15 bis 1,25 m breit, 2,40 bis 2,50 hoch, ferner eine **Ladentür**, 0,90 bis 1,00 m breit, 2,10 bis 2,20 m hoch im Lichten, mit Oberlicht. Adressen an **Gregor Speck**, Maurermeister in **Daglauden.**

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.**

Moderne Sprachen

Privat und Klassen. Eintritt zu jeder Zeit.
The Berlitz School, Kaiserstrasse 132.

I. Privat-Tanzlehr-Institut

Gg. Grosskopf,
 33 Herrenstrasse 33.

Gefällige Anmeldungen erbeten.

Nachmittag- und Abendkurse. Einzel-Unterricht.



Jean Kissel,

Kaiserstraße 150, **Telephon 335,**
 empfiehlt

Blaufelchen,

Rheinfalm, Heilbutt, Zander, Rotzungen, Schellfische, Kabeljau.

Fischräucherwaren, Fisch-Marinaden, Maloffol-Kaviar.

Junge Gänse, Enten, Poularden, Kapannen, Hähnen.

Neue Maronen, französ. Weintrauben.

Neue Obst- und Gemüse-Konserven.

Ff. Wurst- und Fleischwaren. Ff. Käse.

Heute abend empfiehlt **frische**

Leber- und Griebentwürste.

Karl Glazner, Hofmeßger,
 Ritterstraße 10/12.

 **Franz Zink,**
Kaiserstr. 162, b. d. Haupt-
post.
Telephon 1791. —
Haupt-Niederlageseit 1883.

**Trau-
Ringe**
D. R. - P.

ohne Lötfrage in jeder Façon,
nach Gewicht am billigsten
bei



B. Kamphues,
Uhrmacher und Juwelier,
Karlsruhe,
Kaiserstrasse 207,
zwischen Wald- und Karlstrasse.
Telephon 2458.

Klavierstimmen
und
Reparieren, auch Aufpolieren
wird zuverlässig und billigst besorgt.
Hack & Co., Schloßplatz 14.
Telephon 1044.

**Landwirtschaftliche Besprechungen
und Versammlungen.**
Sonntag, den 6. Oktober.

Waghäusel. Vorm. 11 Uhr beginnend im Eich-
horn in Biliburg eine Kartoffel- und Saat-
getreideausstellung. Anschließend an die Ausstellung
findet um 3 Uhr nachmittags Vortrag über Saat-
wechsel und Kartoffelbau statt (Landw.-Inspektor
Gronberger).

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

3. Okt. Albert Wild von Steinmauern, Oberpost-
praktikant hier, mit Elsa Kempf von
Freiburg.
3. " Karl Koppel von Bretten, Kaufmann hier,
mit Karoline Richeimer von hier.
3. " Christian Trautwein von Schiltach, Bau-
techniker hier, mit Berta Kübler von
hier.

Geburten:

29. Sept. Helmut Thomas, Vater Thomas Bod,
Postschaffner.
29. " Robert, Vater Paul Nowak, Gärtner.
1. Okt. Gertrud, Vater Eduard Balbeneder,
Tapezier und Dekorateur.
1. " Otto, Vater August Kolmel, Weichen-
wärter.
2. " Friedrich, Vater Jakob Marschall, Weins-
händler.
3. " Kurt Adolf, Vater Valentin Speck, Zimmer-
mann.

Todesfälle:

1. Okt. Wilhelm Stehle, Forstkaniblat, ledig, alt
22 Jahre.
1. " Paul, alt 1 Jahr 20 Tage, Vater Gott-
lieb Scheuble, Schneider.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Freitag, den 4. Oktober 1907.

- 1/2 11 Uhr, Eva Wehr, Ehefrau des Maurermeisters
(Schloßplatz 5, Hinterhaus II).
1/2 4 Uhr, Theodor Leiber, Königl. Oberstleutnant
(von Mülhausen).

[5]

Geschäfts-Empfehlung.

Ich habe meine

Weinwirtschaft Gasthaus „Zu den 3 Lilien“,

Marktgrafenstraße 10,

in Selbstbetrieb genommen und die Geschäftsführung der Frau
Hch. Rösch Wwe. übertragen. Für vorzügliche Weine sowohl
als reichhaltige Speisekarte habe ich bestens gesorgt und bitte um
günstigen Zuspruch. 21.

J. Estelmann.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Hiermit beehren wir uns die ergebene Mitteilung zu machen, dass
wir unser

Schreibarbeiten- und Vervielfältigungs-Bureau

von Karl-Friedrichstrasse 6, Ecke Zirkel, nach

Kaiserstrasse 66, 1 Treppe (am Marktplatz)

verlegt haben.

Wir empfehlen uns zur Ausführung von schriftlichen Arbeiten, Auf-
nahme von Diktaten, sowie Vervielfältigungen aller Art unter strengster
Diskretion bei billigster Berechnung und raschster, aufmerksamer Bedienung.

Martha Eberle & Paula Geuggelin,

Kaiserstrasse 66, 1 Treppe (am Marktplatz).

Telephon 2077.

21.



Kinder-Kleidchen Kinder-Jacken Kinder-Kragen

bietet in grosser Auswahl und geschmackvollen
Ausführungen zu **mässigen Preisen.**

Marg. Dung,

86 Kaiserstr. 86 86 Kaiserstr. 86.

5.1.

Telephon 1959.

Spezial-Geschäft für Damen- und Kinder-Konfektion.

Orient-Teppich-Haus

21.

Carl Kaufmann

Grossh. Bad. Hoflieferant

Karlsruhe • Kaiserstrasse 157

zeigt den Eingang der von ihm in Constantinopel und
Asien persönlich eingekauften sehenswerten Teppiche an.

Einziges Spezialhaus in echten orientalischen Teppichen am hiesigen Platze.

Färberei Brinz.

— Gegr. 1846. —

65 Filialen. 500 Angestellte.

Wetternachrichten aus dem Süden

vom 3. Oktober früh:

Lugano bedeckt 12°, Biarritz Regen 17°, Nizza
wolkig 15°, Triest halbbedeckt 18°, Florenz bedeckt
16°, Rom wolkig 18°, Cagliari heiter 21°, Brindisi
wolkenlos 20°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für

Meteorologie und Hydr. vom 3. Oktober 1907.

Die Luftdruckverteilung hat sich seit gestern nur
wenig verändert; mit Ausnahme des Nordostens,
der von hohem Druck bedeckt wird, steht Europa
unter der Herrschaft einer weislich von Schottland
gelegenen Depression, die weit nach Südosten hin
ausgebreitet ist. Das Wetter ist deshalb meist trüb,
vielfach regnerisch und mild. Eine wesentliche
Witterungsänderung ist nicht zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Oktober.	Baro- meter mm	Therm. in C	Abf. Heuch.	Feucht. in Proz.	Wind	Wimmel
1. Okt. 9 u.	746,0	14,5	10,1	83	SO.	heiter
2. Okt. 7 u.	745,9	13,4	10,5	93	SW.	Regen
2. Okt. 2 u.	747,4	17,3	8,2	55	"	wolkig
2. Okt. 9 u.	748,0	12,0	8,7	84	SW.	halbbed.
3. Okt. 7 u.	744,4	10,1	7,8	84	ND.	bedeckt
3. Okt. 2 u.	740,1	15,3	10,0	78	OND.	Regen

Höchste Temperatur am 1. Okt.: 20,0; niedrigste
in der darauffolgenden Nacht: 10,4. Niederschlags-
menge des 1.: 1,9 mm.

Höchste Temperatur am 2. Okt.: 18,0; niedrigste
in der darauffolgenden Nacht: 7,3. Niederschlags-
menge des 2.: 1,3 mm.

Wasserstand des Rheins vom 3. Oktober früh:

Schutterinsel 125, gefallen 1; Rehl 177, ge-
fallen 2; Maxau 293, gefallen 1; Mannheim
221, gefallen 2 cm.



Für Studierende, Gymnasial-, Real- und Volksschüler

bringt **Psycho-Phrenolog Ullrich** (aus Berlin) die auch wirklich am besten
geeigneten Verufe in Vorschlag. Alsdann die beste Aussicht, vorwärts zu kommen
und Berufsfreudigkeit zu empfinden.

Eltern! Macht der Charakter eurer Kinder, das Lernen, die Wahl
der Schularbeit, das persönliche Fortkommen, Berufs-
wechsel usw. Sorge, wollen Sie Ihre Lage verbessern? Dann benützen Sie
diese seltene Gelegenheit. Erzieherische Winke vom 3. Jahre.

Verborgene Seelenregungen, kritische Lebenslagen und ihre Auf-
besserung, Liebes- und Ehefragen, Ratschläge zur Selbst-Erkenntnis und Charakter-
Beredlung, auch nach neuen Photographien. **ML. 1.50** (schriftliches extra), tägl.
9—12, 3—7 Uhr, Sonntag 9—12, 2—3 Uhr, z. Bt. Kaiserstraße 81, erste Etage. **Abreise**

in wenigen Tagen.

Beachten Sie an dem Hause (Nr. 81) den ausgestellten farbigen Studentopf. Der Inhalt
gibt Ihnen Aufschlüsse über Ihr eigenes Seelenleben. 31.

Der grosse

Wand-Fahrplan

der

Grossh. Badischen Eisenbahnen,

Amtliche Ausgabe

Winterdienst 1907/08,

ist bei uns sowie in allen Buchhandlungen zu haben.

Preis 60 Pfg.

C. F. Müllersche Hofbuchhandlung.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.
(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern,
Karl-Friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstr., Karlsruhe.)

Angelommen am 1. Oktober „Westfalen“ in
Suez, „Erlangen“ in Lporto, „Kaiser Wilhelm der
Große“ in Bremerhaven, „Rhein“ in Bremerhaven,
„Kronprinz Wilhelm“ in New-York, „Eisenau“
in New-York, „Roos“ in Penang.

Passiert am 1. Oktober „Schuldschiff Herzogin
Cäcilie“ Dover, „Bremen“ Vorkum Riff.

Abgegangen am 1. Oktober „Prinzess Irene“
von Gibraltar, „Prinz Ludwig“ von Genua, „Bre-
men“ von Bremerhaven, „Kaiser Wilhelm der II.“
von New-York, „Goeben“ von Nagasaki, „Prinz
Heinrich“ von Penang; am 2. Oktober „Kronprin-
zessin Cäcilie“ von Bremerhaven.

Gold, Silber und Banknoten
vom 2. Oktober 1907.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.45
Engl. Sovereigns . . . „ „	20.42	20.38
20 Francs-Stücke . . . „ „	16.30	16.26
20 do. halbe . . . „ „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „ „	—	16.20
do. Kr. 20 St. . . . „ „	17.—	16.90
Gold-Dollars . . . per Doll.	4.19	4.18 1/2
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz fein Scheidegold „ „	2804	—
Hochhaltiges Silber „ „	93.—	91.—
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.19
(Doll. 1—2) per Doll.	—	4.18
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.25	81.13
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.44	20.48
Französ. Noten . . . per Frs. 100	81.35	81.25
Holländ. Noten . . . per fl. 100	169.65	169.45
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.75	81.65
Oesterr.-Ung. Noten per Kr. 100	85.25	85.15
Russische Noten, Große per Rubel 100	—	216.—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.45	81.35

In allen Buchhandlungen ist zu haben die amtliche Ausgabe des

Kurs-Buch

für die

Grossh. Badischen Eisenbahnen

und die badischen Privatbahnen,

die Bahnen in

Württemberg, Bayern, die wichtigeren Bahnen in Oesterreich,
Mittel-, Nord- und Westdeutschland, die Bahnen in Hessen,
Rheinpfalz, Elsass-Lothringen und der Schweiz.

Dampfschiffverbindungen.

Postverbindungen in Baden und Hohenzollern.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Grossh. Bad.
Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Übersichtskarte von Mittel-Europa, einer
Eisenbahnkarte von Baden

und die

Personen-Tarife der Stationen:

Baden — Basel B.B. — Freiburg — Heidelberg — Karlsruhe —
Konstanz — Mannheim — Pforzheim
nebst Inseratenanhang.

Winterdienst 1907/08. Ausgabe vom 1. Oktober 1907.

Preis 60 Pfennig.

Der Verlag: C. F. Müllersche Hofbuchhandlung.

Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise für die Woche vom 22. September bis 28. September 1907.
(Mitgeteilt vom Grossh. Statistischen Landesamt.)

Erhebungs- orte.	100 Kilogramm					100 Kilogr.			Erhebungs- orte.	1 Kilogramm														10 Stüd.					1 Liter Milch					Speise-				
	Weizen	Ferren	roggen	Gerste	Hafel	roggen gewöhnl.	Heu	Kartoffeln		Weizen- oder Ger- nenmehl Nr. 1	roggenmehl 1	Sorte	ganz- bessere	Darmfleisch	Rindfleisch	Kuhfleisch	Kalb- fleisch	Lammfleisch	Schweinefleisch	Schweinefleisch	Speck, geräuch.	Schweinefleisch	Butter	Eier	1 Liter Milch	Bohnen	Erbsen	Linsen	1 Liter Erbsl.									
Engen*)	21.50	—	19.50	18.75	18.25	5.—	3.50	7.—	Konstanz . . .	6.50	40	36	30	36	172	168	140	185	190	180	240	180	215	88	18	48	50	90	24									
Hilzingen . . .	23.—	—	—	—	18.—	—	4.20	—	Stodach . . .	7.—	44	40	29	32	170	170	140	180	170	150	240	160	220	70	16	50	50	60	22									
Konstanz*) . . .	21.75	—	19.75	18.75	19.—	5.75	4.30	7.75	Ueberlingen . . .	8.—	84	28	28	32	168	160	130	180	160	160	240	200	200	80	16	48	50	80	20									
Nadolzell . . .	22.20	—	20.50	18.10	19.—	5.80	3.60	7.—	Donauwörth . . .	7.—	36	32	28	36	160	160	110	180	160	140	220	160	200	80	18	44	39	50	22									
Singen . . .	21.64	—	19.—	17.—	17.—	6.—	4.40	6.20	Billingen . . .	6.—	40	40	25	28	160	160	140	170	170	160	240	180	200	80	18	36	40	60	20									
Meskirch . . .	20.90	22.40	—	—	18.16	6.—	3.60	6.—	Waldbühl . . .	7.—	40	38	28	38	150	150	130	180	170	150	200	150	210	90	20	40	50	80	20									
Pfullendorf . . .	22.95	23.50	19.—	18.50	18.48	—	4.25	6.25	Breisach . . .	6.—	46	38	30	32	160	150	120	170	180	140	200	180	240	85	18	50	50	90	21									
Stodach . . .	21.—	20.20	—	—	18.50	4.90	3.80	5.80	Ettenheim . . .	5.—	40	32	26	26	160	160	160	160	150	140	220	200	220	80	15	50	44	80	20									
Ueberlingen . . .	22.64	23.46	19.50	—	18.40	4.—	3.20	5.20	Freiburg . . .	5.70	46	38	30	30	168	160	—	170	180	170	240	180	230	80	20	50	50	100	20									
Marzdorf . . .	—	—	—	—	18.28	6.—	4.20	6.60	Lörrach . . .	5.40	40	—	29	40	160	150	140	180	160	160	220	150	230	100	20	44	40	60	20									
Billingen . . .	22.23	20.01	—	—	17.96	—	6.—	6.—	Müllheim . . .	5.70	40	34	27	40	168	168	—	165	165	160	220	180	220	90	20	40	40	56	20									
Bonnndorf . . .	—	—	—	—	—	—	5.—	6.50	Rehl . . .	7.—	40	38	27	32	168	160	160	180	180	160	240	200	240	100	20	44	40	80	20									
Kenzingen . . .	22.—	—	18.—	19.08	—	5.—	—	6.—	Lahr . . .	7.20	36	30	26	31	168	160	152	168	170	158	220	180	240	80	20	40	40	80	20									
Freiburg . . .	23.50	—	18.75	18.75	19.—	6.—	4.50	7.—	Offenburg . . .	5.60	40	36	30	—	172	160	152	170	160	160	240	180	245	90	19	36	36	80	18									
Staufen . . .	22.50	—	19.—	19.25	19.25	6.—	5.60	8.—	Baden . . .	4.50	52	50	30	36	185	175	130	180	175	170	220	200	260	100	20	40	40	80	22									
Kandern . . .	21.29	—	—	—	—	5.80	4.80	8.—	Rastatt . . .	5.20	40	34	28	32	160	160	—	170	170	160	200	200	250	100	20	45	40	85	20									
Müllheim . . .	23.—	—	19.—	19.25	19.—	5.60	—	—	Bruchsal . . .	5.—	38	28	26	28	176	172	—	172	180	164	200	200	280	100	20	40	40	60	22									
Rehl*) . . .	19.30	19.75	16.08	17.25	19.75	6.15	5.75	6.75	Durlach . . .	5.40	40	32	30	42	176	168	120	168	180	168	220	200	250	80	20	44	48	74	20									
Lahr . . .	—	—	21.—	19.—	—	5.80	5.—	7.40	Ettlingen . . .	6.—	36	32	27	34	172	168	—	172	180	168	210	200	270	85	20	40	40	80	20									
Offenburg . . .	23.—	—	20.75	19.50	19.75	—	—	—	Karlsruhe . . .	5.—	46	38	32	44	172	164	124	166	160	162	240	180	240	70	20	40	38	76	18									
Wolfach . . .	—	—	21.—	—	22.—	6.—	5.—	6.—	Pforzheim . . .	6.30	42	38	27	30	168	160	—	180	160	160	240	180	250	80	20	44	42	72	20									
Rastatt . . .	23.—	—	20.80	20.20	19.75	4.85	—	5.80	Mannheim . . .	9.—	46	38	28	32	180	170	140	200	180	170	200	160	260	80	22	48	40	80	20									
Bruchsal*) . . .	22.75	22.75	20.25	10.75	19.25	5.10	3.90	6.10	Schwezingen . . .	6.—	40	30	27	27	172	172	130	180	180	160	180	180	280	80	20	44	36	70	20									
Durlach*) . . .	21.50	21.25	19.25	18.25	20.—	6.—	4.—	6.—	Heidelberg . . .	5.—	42	36	27	30	168	160	132	180	180	160	200	180	240	70	22	40	40	80	18									
Karlsruhe*) . . .	22.83	22.38	20.21	20.67	20.24	5.60	—	7.60	Mosbach . . .	4.—	40	36	25	30	—	160	—	160	—	160	220	200	260	75	18	44	50	80	22									
Mannheim*) . . .	23.75	23.—	21.12	20.50	19.25	6.—	5.75	5.75	Bertheim . . .	6.—	30	24	26	27	—	140	120	160	150	150	220	200	220	75	15	40	50	60	20									
Heidelberg*) . . .	21.50	22.50	20.—	18.50	19.—	5.50	5.—	6.50																														
Boyberg*) . . .	21.50	21.80	19.—	19.40	18.50	5.40	4.—	6.—																														
Mosbach*) . . .	22.50	22.—	20.—	20.—	20.—	4.—	3.50	6.—																														
Bertheim*) . . .	19.—	19.33	18.—	18.42	16.83	5.50	5.—	6.—																														

*) Preise für Getreide bzw. Futterartikel nach Erhebung bei größeren Geschäften bzw. Händlern, Müllern, Landwirten und Fuhrleuten. (Karlsru. Stg.)

Geopold Kölsch

Karlsruhe

Hauptgeschäft: Kaiserstr. 21 Zweigggeschäft: Schützenstr. 17

Stammhaus gegründet 1844.

Strickwolle.

Strümpfe

Socken

sind

Spezialitäten des Hauses seit 63 Jahren.

Besonderes Angebot:

Strickwolle 16 M. rotweiß Unterband, Fabrikat Merkel & Kienlin, Eßlingen, alle Farben, per 1 Pfund Mk. 3.—, per $\frac{1}{5}$ 65 Pfg.

Anstricken von Strümpfen und Socken
sowie Neuansfertigung jeder Art in
kürzester Frist und billigster Berechnung.